

Nentershausen, am 13.06.2023

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei Sankt Laurentius!

In den letzten Wochen und Monaten meiner Erkrankung haben viele von Ihnen, gemeinschaftlich und persönlich, für meine Genesung gebetet. Ich durfte eine große Unterstützung und Verbundenheit spüren, die auch in den herzlichen Grüßen zum Ausdruck kamen, die mich erreicht haben. All dies hat mich getragen und mir dabei geholfen, auf dem Weg der Genesung Fortschritte zu machen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Auch ich war in meinen Gedanken und Gebeten, insbesondere in der Feier der Heiligen Messe, bei Ihnen und Ihren Anliegen. Es ist in den zurückliegenden Wochen, wie überhaupt in den vergangenen sieben Jahren, kein Tag vergangen, an dem ich nicht für Sie gebetet hätte.

Neben der Heilung nach der Operation waren die letzten Monate für mich auch eine Zeit intensiver Reflexion und grundsätzlichen Nachdenkens. Für sechs Wochen habe ich mich in klösterliche Stille zurückgezogen, um über den vor uns liegenden Weg – für mich und die Pfarrei Sankt Laurentius – nachzudenken, zu beten und nach dem Willen Gottes zu fragen. Heute schreibe ich Ihnen, um das Ergebnis meines Ringens und Betens mit Ihnen zu teilen.

Ich bin zu der Einsicht gelangt, dass ich aufgrund meiner angegriffenen Gesundheit den vielfältigen Verpflichtungen als Pfarrer von Sankt Laurentius im zurückliegenden Jahr nicht gerecht geworden bin und – trotz aller Fortschritte, die meine Genesung Gott sei Dank macht – wohl auch künftig nicht gerecht werden kann. Unsere große Pfarrei in ihrer Komplexität und mit ihren spezifischen Herausforderungen verlangt von ihrem Pfarrer vollen Einsatz und tatkräftige Präsenz. In den letzten Jahren habe ich mich nach Kräften bemüht, beides zu geben. Leider bin ich damit an meine körperliche Grenze gestoßen. Mein Ausfall hat den hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen in unserer Pfarrei Lasten aufgebürdet, die zu tragen eigentlich meine Aufgabe gewesen wäre. Ich danke ihnen sehr für ihren engagierten und beherzten Einsatz.

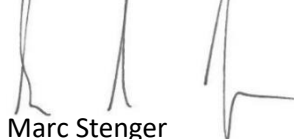
Am 31. Mai habe ich dem Bischof meinen Verzicht auf das Amt des Pfarrers der Pfarrei Sankt Laurentius Nentershausen aufgrund meiner angegriffenen Gesundheit angeboten. Der Herr Bischof hat in Wahrnehmung seiner Fürsorge für mich und für die Gläubigen in der Pfarrei meinen Amtsverzicht angenommen.

Im Bischöflichen Ordinariat findet gerade eine Klärung statt, wie mit der neuen Situation umgegangen wird. Bis dahin bleibt Pfarrer Dieter Braun Pfarrerverwalter der Pfarrei.

Am Sonntag, dem 16. Juli 2023, werde ich um 16.00 Uhr nachmittags in der Pfarrkirche St. Laurentius in Nentershausen die Heilige Messe feiern, um dem Herrn für die vergangenen sieben Jahre Dank zu sagen und ihn um seinen Segen für die Pfarrei Sankt Laurentius zu bitten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei einem zwanglosen Umtrunk Gelegenheit bestehen, sich voneinander zu verabschieden.

In dieser für uns alle herausfordernden Zeit bitte ich Sie herzlich um Ihr begleitendes Gebet und verspreche Ihnen meinerseits, für Sie alle zu beten. Ich empfehle uns der Fürsprache des Heiligen Laurentius und der Schmerzhaften Mutter von Bornhofen und grüße Sie alle herzlich!

Ihr Pfarrer



Marc Stenger